

Branntwein, Gewehren, Munition, Tabak u. s. w. und mit Lebensmitteln beladen, zuerst den Utawa hinauf; von da werden die Rähne und Waaren durch Träger nach dem Huron-See geschafft und über diesen bis zum Lagerplatz am Obern-See, theils zu Wasser, theils wo Wasserfälle hindern, zu Lande transportirt. Hier nimmt ein Theil von ihnen die schon gesammelten Pelzwaaren in Empfang und eilt damit nach Montreal zurück; die andern dringen, bald schiffend, bald die Rähne tragend, von Fluß zu Fluß, von See zu See, bis in die Nähe des Polar- und des Austral-Oceans, um neue Waare einzutauschen. Auch viele einzelne Kaufleute treiben diesen vortheilhaften Handel, so wie weiter nördlich eine andre Handelsgesellschaft, die Hudsonsbai-Gesellschaft. Vorzüglich sind es Felle von Bibern, Varen, Fischottern, Mardern, Luchsen, Füchsen, und Häute von Glennthieren, wilden Stieren und Hirschen, welche in den Handel kommen. — Unter-Kanada wird von einem königl. Statthalter regiert, dessen Aufsicht sich über alle nördliche und westliche Binnenländer erstreckt, in militärischer Hinsicht aber über das ganze brittische Nordamerika. Ihm zur Seite steht ein gesetzgebender Rath, welchen der König ernennt, und Deputirte des Volks, ganz nach Art des Ober- und Unterhauses im brittischen Parlament.

Die wichtigsten Städte in Unter-Kanada sind: Montreal, 45° 31' N. B., auf einer sehr fruchtbaren Insel im St. Lorenz, welcher hier noch für große Seeschiffe tief genug ist. Sie wurde 1640 angelegt und zählt jetzt über 25000 Einw. Sie ist gut gebaut, auf dem Marktplatz steht auf einer 30 F. hohen Säule eine Statue Nelsons. Der größte Theil der Einwohner sind französischer Abkunft und reden auch nur französisch. Montreal ist, wie schon erwähnt, der Hauptstapelplatz für den Pelzhandel und hat außerdem großen Handel mit Ober-Kanada und mit den vereinigten Staaten, vermittelt des reisenden, aus dem Champlain-See strömenden Sorel, an welchem eine ganz von Engländern bewohnte gleichnamige Stadt liegt. Auf der Westspitze der Insel liegt das Dorf China, dessen Hafen der Sammelplatz aller Schiffe von und nach Ober-Kanada ist; ein Kanal zur Vermeidung der gefährlichen Stromschnellen verbindet diesen Hafen mit Montreal. Weiter abwärts, an der Mündung des kleinen Flusses S. Maurice, liegt die Stadt Trois rivières oder Three rivers. Die Hauptstadt von Unter-Kanada, Quebec, liegt 46° 47' am nördlichen Ufer des St. Lorenz, welcher gleich unter der Stadt sich zum Meerbusen erweitert und Linienschiffe aufnimmt. Die Stadt besteht aus einer sehr stark befestigten und hoch gelegenen Oberstadt und einer Unterstadt, wovon letztere eng und schmutzig ist. Quebec ist der Sitz der Regierung und eines katholischen und eines anglikanischen Bischofs und hat an 20000 Einw. Doch fehlt ihr